

Leer/Schortens  
07.03.2012

## Leeraner verpassten Final-Einzug



In der Wettkampfgruppe II belegte das TGG-Team mit (vorderer Tisch, von links) Keno Lübsen, Marc Onken, Ivo Henkys und Lukas Erchinger den dritten Platz.

**Drei Schulteams starteten bei den Weser-Ems-Meisterschaften im Schach in Schortens. Die Ostfriesen belegten dritte und vierte Plätze. Eine Besonderheit stellte die Teilnahme der Mannschaft der Berufsbildenden Schulen dar.**

Leer/Schortens - Im Bürgerhaus Schortens trafen die besten Mannschaften aus Weser-Ems im Schulschach aufeinander. Insgesamt kämpften etwa 40 Teams mit rund 200 Schülern von etwa 30 Schulen, von der Grundschule bis zur Oberstufe, um den Einzug ins niedersächsische Landesfinale. Drei Mannschaften aus Leer hatten sich im Januar bei den ostfriesischen Schulschachmeisterschaften in Emden für das Weser-Ems-Finale in Schortens qualifiziert. Sie belegten dritte und vierte Plätze.

Zwei Teams besuchen das Teletta-Groß-Gymnasium, ein Team stellten die Berufsbildenden Schulen (BBS I und BBS II), die einzige Mannschaft einer berufsbildenden Schule in ganz Niedersachsen. Die Bedenkzeit betrug 30 Minuten pro Spieler in jeder Partie.

Keine der drei Mannschaften schaffte es, sich für das Finale zu qualifizieren. Die Mannschaft der BBS mit Björn Scheetz, Joost Fokken, Consantin Preda und Renko Siefkes verpasste knapp den dritten Platz. Ebenso erging es der Mannschaft des TGG in der Wettkampfgruppe IV (Klassenstufe 5/6) mit Elias Scharlach, Rune Janssen, Janus Poppens, Aiko Holle, Malte Löffel und Bibulat Idrisov.